

Elternbrief Nr. 7

Hilchenbach, 16. März 2020

Sehr geehrte Eltern,

Ich hoffe, Ihnen und Ihren Familien geht es nach wie vor gut!

In diesem Brief stellen wir die wichtigsten Informationen (Stand 16.3.2020) zusammen, die das Lernen und Arbeiten in den nächsten Wochen bis zu den Osterferien betreffen.

I. Betreuung

Kinder der Klassen 5 und 6 aus Familien, die aufgrund der Berufe der Eltern die Voraussetzungen dafür erfüllen, können sich noch bis Mittwochmorgen zur Betreuung anmelden: schulleiter@stiftkeppel.de

II. Lernangebote für die Zeit des Unterrichtsausfalls

Gemäß Schulmail Nummer 5 des Schulministeriums sollen „die Schulen das Lernen der Schülerinnen und Schüler zunächst bis zu den Osterferien weiter ermöglichen. Lehrerinnen und Lehrer stellen hierzu Lernaufgaben bereit. Die Lernaufgaben sollen so konzipiert werden, dass sie das Lernen in Form von Projekten, fachübergreifenden Vorhaben oder Vorbereitung von Präsentationen unterstützen und an den Unterricht anknüpfen.“ Und weiter folgt der Hinweis: „... , dass mit dem Angebot nicht die Erwartung verbunden wird, der Stundenplan werde in die häusliche Arbeit der Schülerinnen und Schüler verlagert. Es gilt für alle Beteiligten (Lehrkräfte und Eltern), Augenmaß zu bewahren.“ Im Sinne dieser vernünftigen Vorgabe werden unsere Kolleginnen und Kollegen ihren Lerngruppen per E-Mail für die nächsten Wochen Unterrichtsmaterial zum Selbststudium zur Verfügung stellen. Im Vorgriff auf die nun eingetretene Situation hatten wir letzte Woche bereits unseren Email-Verteiler aktualisiert. Nach einer ersten Kontaktaufnahme über Ihre E-Mail können sich dann vermutlich die Lerngruppen untereinander so organisieren, dass sie die Informationen direkt von ihren Fachlehrern erhalten und nicht mehr über die Eltern.

III. Leistungsnachweise

Aus der zitierten Schulmail geht hervor, dass landesweit bis zu den Osterferien *keine* schriftlichen Leistungsüberprüfungen stattfinden. Es werden daher vorerst auch keine Klassenarbeiten ersetzt oder nachgeholt, bis wir zu diesem Punkt weitere eindeutige Vorgaben erhalten.

Auch bisher gilt schon, dass eine Klassenarbeit pro Schuljahr durch eine andere Form der schriftlichen Leistungsüberprüfung ersetzt werden kann. Von dieser Möglichkeit könnte man in den verbleibenden Wochen des Schuljahres verstärkt Gebrauch machen, auch für einzelne Differenzierungskurse gibt es diese Möglichkeit noch. Gerade bei gefährdeten Versetzungen hat die Schule selbst ein hohes Interesse daran, dass Entscheidungen sicher und rechtskonform gefällt werden können - das liegt auf der Hand!

Bei allen Entscheidungen, die damit verbunden sind, wird die derzeitige Situation selbstverständlich mit bedacht und auch hier wird mit Augenmaß vorgegangen.

IV. Besondere Regelungen für einzelne Jahrgangsstufen

Mittelstufe: Die Informationen zur Vorbereitung der Wahlen in der Differenzierung werden in diesem Schuljahr schriftlich erfolgen.

Die Information zur Wahl der zweiten Fremdsprache können wir nach den Osterferien hoffentlich immer noch als Abendveranstaltung durchführen; falls nicht, gilt auch hier, dass sie in schriftlicher Form durchgeführt werden kann.

Bei Fragen zur Kurswahl in der künftigen EF wenden Sie sich bitte an den Kollegen Wehren über wehren@stiftkeppel.de

Q1: die Abgabe der Facharbeiten muss digital erfolgen, per Einsendung als PDF an gymnasium@stiftkeppel.de bis **zum 27.März, 24 Uhr**. Eine Verlängerung der Arbeitszeit ist nicht angezeigt, es steht im Gegenteil nun ja mehr Arbeitszeit zur Verfügung, allein durch Wegfall der Schulwege. Um bei der Abgabe eine einfache Zuordnung sicherzustellen, muss der Name der Datei folgendermaßen aussehen: **Fach_Vorname_Name.pdf**. Anhänge zu den Facharbeiten, die nicht per Mail verschickt werden können, müssen postalisch nachgereicht werden.

Fragen zur Facharbeit müssen in den Wochen bis dahin per E-Mail oder telefonisch auf Initiative der Schülerinnen und Schüler mit den betreuenden Kollegen geklärt werden, entsprechende Briefwechsel/Gespräche können dann als Beratungstermin auch auf den Kontrollbögen eingetragen und später abgezeichnet werden.

Im Fall von Arbeiten, für die es einen späteren Abgabetermin gibt (zum Beispiel Biologie), wird dieser noch bekannt gegeben.

Q2/Abitur:

Die bisher noch nicht zurückgegebenen Vor-Abiklausuren werden am Freitag dieser Woche zurückgegeben. Die Kolleginnen und Kollegen erhalten in der Zeit von 8 bis 11 Uhr einen Beratungsraum zugewiesen, in dem die Schülerinnen und Schüler einzeln/in Kleingruppen von maximal fünf die Klausur zurückerhalten und die Ergebnisse mit den Fachlehrern besprechen können. Die Zuweisung dieser Räume wird per Aushang bekannt gegeben. Da vermutlich nicht alle Schülerinnen und Schüler dieses Angebot wahrnehmen können/wollen, ist zu jeder Arbeit in einem Kommentar/Text das Ergebnis zu erklären und Konsequenzen für die Vorbereitung aufs Abitur zu erläutern. Weiterhin sollen die Note für das Halbjahr und Information zu den Fehlstunden per Einlageblatt mitgeteilt werden.

Bei Verhinderung ist es möglich, für Mitschüler deren Arbeit mitzunehmen; dazu bedarf es einer schriftlichen Vollmacht, aus der hervorgeht, welcher Schüler für wen die Arbeit und die entsprechende Dokumentation mitnimmt. Die Fachlehrer*innen dokumentieren in diesen Fällen die Übergabe.

Am Montag, den 30. März 2020 findet die Q2er Notenkonferenz statt. Nicht zum Abitur zugelassene Schülerinnen und Schüler werden wir noch in der gleichen Woche einbestellen. Alle anderen erhalten ihre Zulassung voraussichtlich am Montag nach den Osterferien, falls die Schule dann wieder beginnt. An diesem Tag würden wir dann auch die verpflichtende Beratung der Schülerinnen und Schüler zum Ablauf der Abiturprüfung vornehmen.

Mit besten Grüßen aus einem sehr sonnigen und viel zu stillen Stift Keppel,

Ihr
Jochen Dietrich